

European Bridge CA

Die European Bridge CA in Kürze

- Erfolgreich praktizierte Public-Private-Partnership.
- Mehr als 700.000 E-Mail Zertifikate von Mitarbeitern der teilnehmenden Organisationen sind erreichbar.
- Die European Bridge CA steht für die Vertrauenswürdigkeit der teilnehmenden Organisationen. Einheitliche Sicherheitsstandards sind bindend für alle Teilnehmer.
- Neue Teilnehmer erschließen sich mit dem Beitritt den Zugang zu vertrauenswürdiger Kommunikation zu allen anderen Teilnehmern. Es entfallen die n-fach bilateralen Verträge.
- Die Wurzelzertifizierungsstelle der European Bridge CA ist Webtrust auditiert. Der Betrieb findet in einem nach deutschem Signaturgesetz (SigG) evaluiertem Trustcenter statt.
- Added Values und günstige Kostenstrukturen für Teilnehmer.

Teilnehmer

Die European Bridge CA ist ein nicht-kommerzielles Netzwerk bestehend aus den Public Key Infrastructure (PKI) von teilnehmenden Unternehmen und Behörden.

Aus der Mitte der Teilnehmer wird das Board der European Bridge CA gewählt. Es nimmt die strategischen Steuerungsfunktionen wahr und plant gemeinsam mit dem Projektmanager den weiteren Ausbau der Dienste.

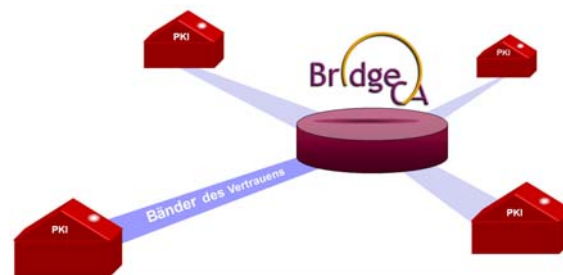
Allianz	D-Trust
Deutsche Bank	Microsoft
Deutsche Telekom	Siemens
Deutsche Bundesbank	BSI
Bundesministerien Inneres, Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
Bundesämter Migration und Flüchtlinge, BKA, BV, KBSt, BfDI, LSKN, Signaturbündnis Niedersachsen	
Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen	
Netzagentur Österreich	

Geschichte und Motivation

Die European Bridge CA wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, sichere E-Mail Kommunikation zwischen Unternehmen und Behörden zu erleichtern, ohne n-fach bilateral Verträge abschließen zu müssen.

Träger und Betreiber der European Bridge CA ist der gemeinnützige Verein TeleTrust Deutschland e.V. Über den Verein werden zentrale Infrastrukturalien für die Verteilung von X.509 Zertifikaten ihrer Teilnehmer und die Wurzelinstanz bereitgestellt.

Alle Teilnehmer bestätigen die Einhaltung der geforderten Sicherheitsstandards und Erfüllung der technischen Interoperabilitätsspezifikation.



Die European Bridge CA baut sinnbildlich Brücken zwischen existierenden PKI von Unternehmen und Behörden. Sie bietet skalierbare Lösungen für folgende Problemstellungen

- Wie gewinnt man Vertrauen in digitale Zertifikate und externe Partner?
- Wie lassen sich Zertifikate sicher und vertrauensvoll verteilen?
- Wie kann man vorgelegte Zertifikate und signierte Daten zuverlässig prüfen?

Der Nutzen

Die European Bridge CA schafft für ihre Teilnehmer einen Vertrauensraum für vernetzte Geschäftsprozesse. Die Teilnehmer können beispielhaft folgende Mehrwerte generieren:

- Server- und Client Authentifizierung (TLS/SSL)
- Sichere E-Mail, Code- und Dokument-Schutz
- Validierungsdienste

European Bridge CA

Damit lassen sich u. a. föderierte Identitäten und Secure Single Sign On in den Organisationen und darüber hinaus realisieren.

Dienste der European Bridge CA

Die European Bridge CA bietet unterschiedliche Dienste für Ihre Teilnehmer an:

Certificate Trust List

Die European Bridge CA bestätigt mit ihrer Signatur die Herkunft der Zertifikate der Teilnehmer in Form einer Certificate Trust List. Auf Basis dieser Bestätigung wird das Vertrauensverhältnis zwischen den verschiedenen Teilnehmern begründet.

Verzeichnisdienst

Die European Bridge CA stellt über einen Verzeichnisdienst die von den Teilnehmern freiwillig bereitgestellten Zertifikate für vollqualifizierte Suchanfragen zur Verfügung. Darüber sind heute bereits mehr als 700.000 Zertifikate abrufbar.

Integration in Browser

Derzeit wird eine Integration des European Bridge CA Zertifikats in den Root Key Store der am Markt gängigen Internetbrowser verfolgt. Als Ergänzung zu der Trust List wird dadurch die vertrauenswürdige und sichere Kommunikation zwischen den Teilnehmern erleichtert und der Vertrauensraum in einem Schritt deutlich vergrößert.

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren für den Beitritt zur European Bridge CA ist pragmatisch und einfach gehalten. Es unterteilt sich in drei Schritte:

1. Interoperabilitätstest

Durch den vorab durchzuführenden Interoperabilitätstest wird sichergestellt, dass die sichere Kommunikation zwischen den Teilnehmern und der European Bridge CA uneingeschränkt funktioniert. Spätere Komplikationen werden dadurch ausgeschlossen.

2. Nachweis des Sicherheitsniveaus

Der angehende Teilnehmer muss durch technische und organisatorische Maßnahmen das geforderte Sicherheitsniveau erreichen. Er beschreibt seine ergriffenen Maßnahmen in Form einer Policy nach RFC 3647. Das von der European Bridge CA geforderte Sicherheitsniveau muss dabei erreicht werden. Zum Nachweis legt der angehende Teilnehmer dazu seine Policy gegenüber der European Bridge CA offen.

Die European Bridge CA überprüft, ob das geforderte Sicherheitsniveau erreicht ist und gibt ggf. Hinweise, welche Maßnahmen zur Erreichung zu treffen sind.

3. Selbsterklärung des Mitgliedes

Für eine Aufnahme in die European Bridge CA ist ein Kooperationsvertrag zu schließen und eine Selbsterklärung über die Einhaltung der Sicherheitsstandards abzugeben.

Danach können alle angebotenen Dienste der European Bridge CA vom neuen Teilnehmer genutzt werden. Auch steht ihm die vertrauenswürdige und sichere Kommunikation mit allen anderen Teilnehmern ab diesem Zeitpunkt offen.

Jährliche Kosten

Die jährlichen Teilnehmergebühren für die European Bridge CA basieren auf einer Grundgebühr von 2.500 € und enthalten bereits 100 Zertifikate. Die weiteren Gebühren sind nach der Anzahl der eingestellten Zertifikate degressiv gestaffelt. Ab 5.000 Zertifikaten geht die Gebühr in einen Pauschalbetrag von 17.500 € über.

Ansprechpartner

Ekkehard Diedrich Tel.: 030 / 40054308
TeleTrust Deutschland Fax: 030 / 40054311
ekkehard.diedrich@teletrust.de